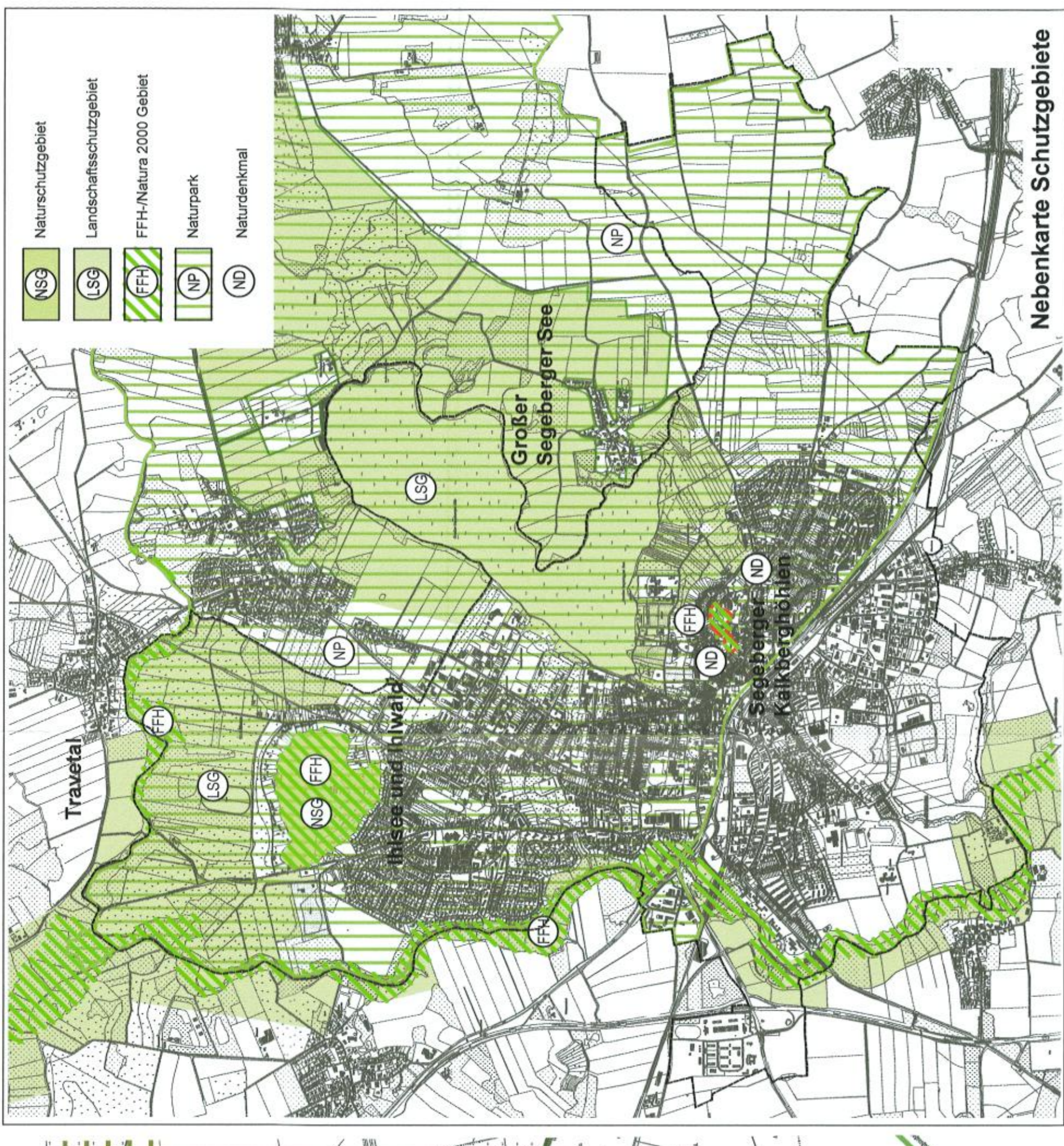


# LANDSCHAFTSPLAN BAD SEGEBERG • LEITBILD NATURSCHUTZ



**ZEICHENERKLÄRUNG**

	Maximale Siedlungsausdehnung
	Erweiterung bestehender Nutzung
	Erhaltung unbebauter Flächen / Verzicht auf weitere Verdichtung
	Sicherung von Wanderwegen
	Aufhebung / Verlegung von Wanderwegen
	Sicherung von Grünverbindungen mit Fußwegen
	Anlage eines Pufferstreifens zur Travenerweiterung
	Verbesserung der Vernetzung entlang der Trave
	Sicherung vorhandener Ausgleichsflächen
	Entwicklung von Ausgleichsflächen
	Sicherung bekannter Fiedermastflugkorridore (hohe / untergeordnete Bedeutung)
	Initiierung eines Fiedermastflugkorridors am östlichen Stadtungsrand
	Flächen der Stiftung Naturschutz
	Flächen des Blöppverbundes (Schwerpunktbereiche / Hauptverbundachsen)
	Kompensationsflächen für den Bau der A 20
	Fiedermasthabitat (Kalkberg, Ihlsen, Travetal)
	Laub- / Misch- / Nadelwald
	Acker / Grünland
	Subzession

Freigestellt durch Beschluss der Stadtverwaltung vom 05.12.2023.  
Bad Segeberg, den 22.04.2024

*(Toni Köppen, Bürgermeister)*

Der festgestellte Landschaftsplan wird hiernit ausgereift.  
Bad Segeberg, den 22.04.2024

*(Toni Köppen, Bürgermeister)*

**ÜBERGEORDNETE ZIELE**

- Erhaltung und Entwicklung vielfältiger Natur als Lebensraum für Tiere und Pflanzen und für attraktive Erholung
- Erhaltung und Entwicklung vielfältiger Landschaft
- Gewährleistung sauberer Luft und gesunden Klimas
- Begrenzung und Reduzierung von Lärm
- Begrenzung von Versiegelung und Flächenverbrauch
- Förderung verdichteter Bauens
- Förderung ökologischer Landwirtschaft

**IHLSEE / WALDER AM IHLSEE (NSG UND FFH-GEBIET)**

- Einhaltung NSG-Verordnung, Umsetzung bestehender Ziele und Maßnahmenkonzepte gemäß Managementplan
- Extensivierung der Grünlandnutzung
- Erhaltung und Sicherung extensiver Nutzungen

**GROSSER SEGEBERGER SEE UND UFER (LSG)**

- Einhaltung der LSG-Verordnung
- Sicherung des Landschaftsraumes für Naturschutz und Erholung
- Erhaltung der von Großbäumen geprägten Freiflächen am Ufer
- Berücksichtigung von Fiedermastbelangen bei der Umgestaltung ufernaher Flächen

**WALD- UND LANDWIRTSCHAFTSFLÄCHEN**

- Extensivierung der Grünlandnutzung
- Erhaltung und Sicherung extensiver Nutzungen
- Erhaltung und Sicherung der Randliniendiche
- Förderung von Waldentwicklung (Waldumbau / Neuausbildung)
- Anpassung vorhandener Wanderwege

**KLEIN NIENDORF**

- Eingeschränkte Siedlungsentwicklung in westliche Richtung unter Berücksichtigung von Fiedermastflugrouten und Stiftungsflächen
- Berücksichtigung von Fiedermastbelangen bei baulichen Maßnahmen
- Erhaltung der Fußwegeverbindungen

**TRAVETAL (LSG und FFH-Gebiet)**

- Einhaltung der LSG-Verordnung, Umsetzung bestehender Ziele und Maßnahmenkonzepte gemäß Managementplan
- Erhaltung des Wechseis von zugänglichen und nicht zugänglichen Bereichen
- Einrichtung von Pufferzonen bei neuen Bau-gebieten

**AGRARLANDSCHAFT IM OSTEN**

- Festlegung der maximalen Siedlungsausdehnung
- Erhaltung der gesetzlich geschützten Biotope
- Initiierung der Entstehung einer östlichen Fiedermastflugroute (Gehölzstreifen / Dunkelkorridore)
- Entwicklung von Ausgleichsflächen als Puffer zwischen Stadtungsrand und Flugtrasse

**SUDSTADT**

- Berücksichtigung von Fiedermastbelangen bei baulichen Maßnahmen
- Entwicklung von Fußwegeverbindungen
- Entwicklung von autobahnnahe Flächen zu Ausgleichsflächen

**CHRISTIANSFELDE**

- Behutsame Siedlungserweiterung in östliche Richtung unter Berücksichtigung vorhandener Landschaftsstrukturen
- Schutz, Pflege und Entwicklung siedlungsin-temer Grünstrukturen
- Bewahrung vorhandener Fiedermastflugrouten, Zurücknahme von Beeinträchtigungen

**INNENSTADT MIT KALKBERG (FFH-Gebiet)**

- Umsetzung bestehender FFH-Maßnahmenkonzepte
- Verzicht auf Siedlungserweiterung
- Schutz, Pflege und Erhaltung vorhandener Grünstrukturen
- Bewahrung vorhandener Fiedermastflugrouten, Rücknahme von Beeinträchtigungen
- Aufklärungsarbeit in Bezug auf Fiedermäuse

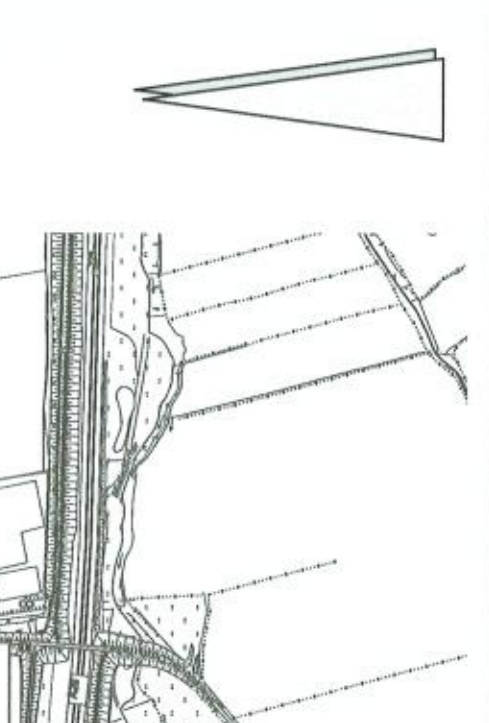
**INNESTADT MIT KALKBERG (FFH-Gebiet)**

- Umsetzung bestehender FFH-Maßnahmenkonzepte
- Verzicht auf Siedlungserweiterung
- Schutz, Pflege und Erhaltung vorhandener Grünstrukturen
- Bewahrung vorhandener Fiedermastflugrouten, Rücknahme von Beeinträchtigungen
- Aufklärungsarbeit in Bezug auf Fiedermäuse

**INNESTADT MIT KALKBERG (FFH-Gebiet)**

- Umsetzung bestehender FFH-Maßnahmenkonzepte
- Verzicht auf Siedlungserweiterung
- Schutz, Pflege und Erhaltung vorhandener Grünstrukturen
- Bewahrung vorhandener Fiedermastflugrouten, Rücknahme von Beeinträchtigungen
- Aufklärungsarbeit in Bezug auf Fiedermäuse

PROJEKTNAME	LANDSCHAFTSPLAN BAD SEGEBERG		
PLANEZEICHNUNG	LEITBILD NATURSCHUTZ		
DATUM	PLAN-NR.	PLANGRÖSSE	BEARBEITET
05.12.2023	L 6932	72 x 94	UB
AUFTRAGGEBER	MASSSTAB	1: 10.000	
STADT BAD SEGEBERG			
LÜBECKER STRASSE 9			
23795 BAD SEGEBERG			
PLANVERFASSER	CLASEN WERNING PARTNER LANDSCHAFTSARCHITEKTEN UND STADTPLANER GMBH		
PLAN-NR.	2		
INDEX			



Blattgröße: A3  
Datei: 230404\_LSP\_NSG\_FFH\_2023.dwg  
Druckdatum: 22.04.2024  
Druckort: Bad Segeberg